

Vereinigung ehemaliger Oberrealschüler, Realgymnasiasten und Martin-Luther-Schüler



MARTIN-LUTHER-SCHULE MARBURG

Vorsitzender: Manfred Günther * Grüner Weg 40 * 35041 Marburg * Tel.: 06421-82339 * E-Mail: mjl.guenther@web.de
Schriftführer: Eckhard Usbeck * Am Berg 32 * 35041 Marburg * Tel.: 06421-66589 * E-Mail: eckhard.usbeck@gmail.com
Kassenwart: Volker Maus * Weimarer Weg 8 * 35039 Marburg * Tel.: 0151-24028212 * E-Mail: Kasse-MLS-Ehemalige@email.de
Bankverbindung: Sparkasse Marburg-Biedenkopf IBAN: DE5753350001014095337 * BIC: HELADEF1MAR
Homepage: <http://ehemalige.mls-marburg.de>

Rundbrief 03 / 17

Liebe Ehemalige und Freunde

..der letzte Rundbrief des Jahres 2017 ist fertiggestellt und hoffentlich gut bei euch angekommen.

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende entgegen und hat noch 2 wichtige Treffen im Gepäck: das **Weihnachtsbaumschlagen am 16.12.2017** an gewohnter Stelle am **Forsthaus in Sterzhausen ab 11 Uhr** und einen vorgezogenen letzten **Stammtisch in 2017 ab 18 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt an der Elisabethkirche im Glühwein-Haus** unterhalb der großen Treppe vor der Elisabethkirche.

Die Stelle des Schulleiters der MLS wird wohl erst im Februar besetzt werden; vielleicht kann der „neue Chef“ dann an der **Jahreshauptversammlung am 16.3.2018 um 19 Uhr im Lahngarten Wehrda** anwesend sein. Wir als Vorstand stehen noch in Gesprächen mit der Schulleitung (Herr Pichl) und der EMS bezüglich der Vergabe von **besonderen Spenden in Höhe von ca. 2000 Euro**. Die Einzelheiten werden sofort veröffentlicht, wenn die Modalitäten erfüllt sind. In den nächsten Rundbriefen wollen wir auch wieder ein paar spezielle Marburger Themen mit einbeziehen.

Wir wünschen Euch eine frohe Weihnachtszeit und ein friedvolles neues Jahr 2018.

Ihr/Euer Vorstand

Herbstfahrt 2017 am 23. September nach



Drei Tage nach unserer Herbstfahrt fragte mich ein Bekannter, ob die Tour ein „**voller Erfolg**“ gewesen sei. Im ersten Moment stützte ich bezüglich des Wortes „voll“ und dachte dabei unwillkürlich an Alkohol und voller Alkohol. Nein, nein!! Voller Alkohol war niemand, voller toller Eindrücke bestimmt, so dass ich die Frage bejahte.

Diese Fahrt war ein tolles Erlebnis, ein schöner Ausflug zu einer der großartigsten Naturkulissen/Umgebungen am Rhein!!

Später fragte ich mich aber doch noch einmal, ob der Fragende mitbekommen hatte, dass wir anstelle einer teuren Führung bei HENKELL mit einer dreifachen Asbach-Uralt Verkostung am Vormittag für 9 Euro pro Person, eine Flasche dieses hochprozentigen Getränkes, in dem laut Werbeslogan „der Geist des Weines wohnt“, gespendet von **Elke**, im Bus mit 24 Erwachsenen auf der Rückfahrt endgültig geleert hatten.



bahn auf dem Weg zum **Niederwald-Denkmal**. Dank auch an **Jörg M.** für die mitgebrachten Tische!! Gleichzeitig ein Dank für **Frank**, der dazu die geeigneten Getränke und Besteckutensilien besorgt und in Rucksäcken mitgenommen hat - es war wie Weihnachten - zumal uns seine Mutter auch wieder **tolle Gebäckteile** hat zukommen lassen. Herzlichsten Dank.

Ansonsten möchte ich noch ganz persönlich meine Freude ausdrücken: **26 Ehemalige und Freunde** konnte ich begrüßen und gegen 21.30 Uhr am Marburger Großsportfeld auch wieder fröhlich verabschieden. Mit dabei waren u.a. die beiden **Ehrenvorsitzenden Jörg Grunwaldt** und **Hermann Holzfuß**, mein fahrtreuer Klassenkamerad **Konrad Bahr** und unser ewiger Wahlleiter **Alfred Blaschke**. Die weitesten Anreisen hatten unsere Mitglieder **Reinhard Kohler (Abi 66)** und **Siegfried Baldreich (Abi 61)** mit ihren Frauen. Dafür ein besonderer Dank. Mit der Bitte an unsere interessierten Mitglieder uns **Vorschläge zur Herbstfahrt 2018** mitzuteilen, beende ich meinen Kurzbericht und lasse jetzt die tollen **Fotos von Julianna** sprechen.

Manfred Günther

Die Beschreibung der Fahrt mit den einzelnen Stationen konnte man ja vorher auf der Homepage und im Rundbrief nachlesen - und genauso ist sie am Tag vor der Bundestagswahl, am zweiten Herbsttag des Jahres 2017, abgelaufen. Nach leichten Frühnebeln beim Start gegen 8 Uhr am Marburger Großsportfeld setzte sich mehr und mehr die Sonne durch und begleitete uns bis zum Abendessen im **Winzerkeller** gegen 17.30 Uhr oberhalb der berühmten **Drosselgasse in Rüdesheim**. Die einzelnen Stationen, die stimmungsvolle Schifffahrt und das gute Wetter hat unsere engagierte **Fotografin Julianna** in vielen Bildern eindrucksvoll festgehalten, wovon ihr euch an ausgewählten Beispielen selber einen Eindruck verschaffen könnt!

Ich möchte mich vor allem **bedanken!!** Bei **Jo**, unserem Busfahrer der Fa. **Wege**, der uns in einem der modernsten Busse unserer Zeit sicher gefahren und freundlich unterhalten hat. Danke an **Jenny**, die diese Fahrt mit Katharina Wege abgestimmt und betreut hat. Ihr gebührt auch der Dank für die Besorgung des Essens für das **1. Frühstück vor Wiesbaden** gegen 9 Uhr und das **nächste im Niederwald** nach dem Verlassen der **Seil-**





Zur Verabschiedung des Leiters der Martin-Luther-Schule in den Ruhestand erschien nachfolgender Artikel am 09.09.2017 in der Oberhessischen Presse:

Abschied für Karl Goecke

Vollbesetzt war die Aula der Martin-Luther-Schule (MLS) bei der feierlichen Verabschiedung von Schulleiter Karl Goecke durch Eltern, Lehrer, Schüler, Behördenvertreter und Politiker.



Karl Goecke bei seiner Abschiedsrede

Neben seiner Familie, Freunden, Ehrengästen aus Schulumt und Stadtverwaltung und dem MLS-Kollegium nahmen zahlreiche ehemalige Weggefährten aus Goeckes Zeit als Studienleiter an der Alfred-Wegener-Schule in Kirchhain und aus seiner Zeit als stellvertretender Schulleiter der Elisabethschule in Marburg teil, erklärt die Schulleitung.

Den musikalischen Auftakt machte das Schulorchester unter der Leitung von Birte Prigge mit Händels „Feuerwerksmusik“, deren festlich-ernster Charakter die Anwesenden auf die kommenden Programmbeiträge einstimmte. Der stellvertretende Schulleiter Michael Pichl, der die Aufgaben des Schulleiters bis zur Neubesetzung wahrnimmt, hob hervor, dass das persönliche Interesse des Schulleiters Goecke den Menschen an der MLS galt – seinem Schulleitungsteam, seinem Kollegium, der Elternschaft und den Schülern. Der besonders freundliche Umgang miteinander, der kreative Planungs- und Organisationsprozesse innerhalb der Schule ermöglicht habe, sei auch von außen wahrgenommen worden.

Die leitende Schulamtsdirektorin Heike Groszer sprach Karl Goecke im Namen seines Dienstherren, des Hessischen Kultusministeriums, ihren Dank für die geleistete Arbeit

aus. Grosser sprach von „Fisch, Fahrradfahrer und Fairness“, womit Sternzeichen, Lieblingsfortbewegung und das von Fairness getragene Verhalten Karl Goeckes zu kreativen Stichwörtern in ihrer temporeichen Rede wurden. Goeckes große Erfahrung als Lehrer, Studienleiter und stellvertretender Schulleiter habe ihm ermöglicht, das Beste aus sich herauszuholen, gemäß dem Sprichwort: „Je mehr du im Training schwitzt, desto weniger musst du im Wettkampf bluten!“ Grosser würdigte die MLS als herausragenden Lernort mit zahlreichen besonderen Lernangeboten und Schülern, die sehr gute Leistungen hervorbringen.

Stadträtin Dr. Kerstin Weinbach (SPD) sprach Karl Goecke großes Lob als „Verwaltungsmanager in Sachen Bildung“ zu. Die anstrengende dreijährige Bauphase der Sanierung des Erwin-Piscator-Hauses habe viel Abstimmungs- und Gestaltungsaufgaben mit den anderen Nutzern erfordert. Die Stadt Marburg wisse zu schätzen, wie konstruktiv dies unter Schulleiter Karl Goecke abgelaufen sei. Weinbach bescheinigte ihm aus Sicht des Schulträgers ein gelungenes Schulmanagement und erteilte dem Kollegium die lang ersehnte Zusage für die Sanierung und Erweiterung des Lehrerzimmers im Jahr 2020.

Der Kollegiumschor präsentierte sich als „Sgt. Goeckes Lonely Hearts Club Band“ mit einer eigens umgedichteten Version des Beatles-Songs „When I’m 64“, in deren Strophen mit viel Witz die Highlights der Schulleiterzeit Goeckes in Ton gebannt wurden.

Ein sichtlich ergriffener Karl Goecke konstatierte, dass „es zum Schluss doch emotionaler als gedacht“ wurde und er gar nicht gewusst hätte, dass sein Kollegium so schön singen könne. Und er sagte: „Als Einzelkämpfer wäre ich gescheitert.“ Er ginge befreit, aber auch mit Wehmut, „es war eine wunderschöne Zeit mit einem wunderbaren Kollegium“.

Traditionelles Weihnachtsbaumschlagen am Samstag, 16. Dezember 2017

Ab 11 Uhr findet wieder unser traditionelles Weihnachtsbaumschlagen am Forsthaus in Sterzhausen statt.

Dieses Jahr bietet zeitgleich die Revierförsterei nicht nur Weihnachtsbäume zum Selber schlagen an, sondern auch Wildschweinbratwurst vom Grill und heißen Glühwein. Unsere Vereinigung sorgt daneben für weitere Getränke, Kaffee und Plätzchen.

Zum Schluss noch einmal alle weiteren Termine in 2017/2018 im Überblick:

Zum Ehemaligen Stammtisch im Dezember treffen wir uns am Freitag, den 15. Dezember 2017, bereits um 18:00 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt an der Elisabethkirche (Treffpunkt am Glühweinstand links vom Eingang der E-Kirche)

Samstag, 16. Dezember 2017 ab 11:00 Uhr Weihnachtsbaumschlagen am Forsthaus in Sterzhausen.

Freitag, 16. März 2018 um 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung im Lahngarten in Marburg-Wehrda.

Die Ehemaligen-Stammtische im ersten Halbjahr 2018 finden jeweils Freitag am 19. Januar, 16. Februar, 20. April, 18. Mai und 15. Juni 2018 um 19:30 Uhr in der Gartenlaube (Steinweg 38) statt.